



<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Vorlage Nr.:	<b>2017/0646</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez. 5</b>
<b>Lieferung von Abfallsammelfahrzeugen</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
<b>Hauptausschuss</b>	<b>14.11.2017</b>	<b>19</b>		<b>x</b>	<b>vorberaten</b>
Gemeinderat	21.11.2017	16	x		<b>genehmigt</b>

#### Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt die Erläuterungen nach Vorberatung im Hauptausschuss zur Kenntnis und stimmt der Vergabe zur Lieferung der Abfallsammelfahrzeuge in allen drei Losen an die Firma Zöller-Kipper GmbH, Hans-Zöller-Straße 50-68, 55130 Mainz zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, dem entsprechenden Bieter den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	x	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
2.338.302,40 €		2.338.302,40 €		
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.702001.700811 Ergänzende Erläuterungen: Ersatzbeschaffung gemäß des im AföE am 15.02.2017 genehmigten Fahrzeugbeschaffungsprogramms 2017/2018				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	x	nein	ja	Handlungsfeld: (bitte auswählen)
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	nein	ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	nein	ja	abgestimmt mit

Gegenstand der vorausgegangenen europaweiten Ausschreibung ist die Lieferung von neun Abfallsammelfahrzeugen (ASF) unterschiedlicher Abfallfraktionen für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Karlsruhe. Die zu beschaffenden ASF sind Bestandteil des vom Ausschuss für öffentliche Einrichtungen (AföE) am 15.02.2017 verabschiedeten Fahrzeugbeschaffungsprogramms und dienen dem Reglersatz bereits ausgefallener bzw. noch zu ersetzender ASF.

In Abstimmung mit der Zentralen Vergabestelle und der Bedarfsstelle erfolgte eine Aufteilung in drei Fachlose:

**Los 1:**

Sieben 26t-Dreiachs-Einkammer-Abfallsammelfahrzeuge nach DIN EN 1501-1, ausgeführt als Hecklader mit einem Volumen von mindestens 20,5 m<sup>3</sup>, in Glattwandausführung und einem Fahrgestell in Low Entry/Niederflur-Bauweise

**Los 2:**

Ein 26t-Dreiachs-Einkammer-Sperrmüll-Abfallsammelfahrzeug nach DIN EN 1501-1 mit einem Volumen von mindestens 22,0 m<sup>3</sup> und einem Fahrgestell in Low-Entry/Niederflur-Bauweise

**Los 3:**

Ein 26t-Dreiachs-Einkammer-Sperrmüll-Abfallsammelfahrzeug nach DIN EN 1501-1 mit einem Volumen von mindestens 23,0 m<sup>3</sup> und einer Schüttung für Umleerbehälter 2,5 – 5 m<sup>3</sup> nach DIN EN 30737

Die Ausschreibung der Lieferleistung erfolgte im Rahmen eines offenen Verfahrens gemäß § 119 Abs. 2 GWB und § 14 Abs. 2 VgV.

Die Bekanntmachung wurde am 08.09.2017 zum Amtsblatt der Europäischen Union versandt. Außerdem erfolgten die Veröffentlichungen in der Stadtzeitung Karlsruhe, auf der Homepage der Stadt Karlsruhe, unter [www.bund.de](http://www.bund.de) und im Subreport ELVIS.

Bereits in den Leistungsbeschreibungen wurden im Rahmen der Mindestanforderungen die Vorgaben zu Energieverbrauch und Umweltauswirkungen gemäß § 68 VgV berücksichtigt, sodass als Zuschlagskriterium nur der Preis gewählt wurde.

Elf Firmen haben im laufenden Verfahren die Ausschreibungsunterlagen auf Subreport heruntergeladen. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist haben davon zwei Firmen Angebote wie folgt abgegeben:

- Bieter Nr. 1 - Los 1, Los 2 und Los 3
- Bieter Nr. 2 - Los 1

Die Angebote beider Firmen wurden nach formaler, rechnerischer und fachlicher Prüfung durch die Zentrale Vergabestelle sowie das zentrale Fuhrparkmanagement zur Wertung zugelassen. Die angebotenen Preise sind angemessen und auskömmlich kalkuliert.

**Hieraus ergeben sich die folgenden Reihenfolgen für die jeweiligen Lose:****Los 1:**

Bieter 1 - Zöller-Kipper GmbH	1.840.013,70 € brutto
Bieter 2	1.851.759,00 € brutto

**Los 2:**

Bieter 1 - Zöller-Kipper GmbH	231.919,10 € brutto
Bieter 2	kein Angebot

**Los 3:**

Bieter 1 - Zöller-Kipper GmbH	266.369,60 € brutto
Bieter 2	kein Angebot

Nach Ablauf der Informations- und Wartepflicht nach § 134 Absatz 2 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) sollen die Aufträge wie folgt vergeben werden:

Los 1 an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Zöller-Kipper GmbH, Mainz.

Die Lose 2 und 3 an die Firma Zöller-Kipper GmbH, Mainz als einzigem Bieter.

Daraus ergibt sich ein tatsächlicher Auftragswert in Höhe von 2.338.302,40 € brutto. In Gegenüberstellung zur Auftragswertschätzung ergeben sich folgende Mehr-/Minderbeträge:

<b>Los 1:</b>	Summe Kostenrechnung	1.845.000,00 € brutto
	Summe wirtschaftlichstes Angebot	1.840.013,70 € brutto
	Minderbetrag Los 1	4.986,30 € brutto
<b>Los 2:</b>	Summe Kostenrechnung	240.000,00 € brutto
	Summe wirtschaftlichstes Angebot	231.919,10 € brutto
	Minderbetrag Los 2	8.080,90 € brutto
<b>Los 3:</b>	Summe Kostenrechnung	255.000,00 € brutto
	Summe wirtschaftlichstes Angebot	266.369,60 € brutto
	Mehrbetrag Los 3	11.369,60 € brutto
<b>Gesamt:</b>	Summe Kostenrechnung	2.340.000,00 € brutto
	Summe wirtschaftlichstes Angebot	2.338.302,40 € brutto
	Minderbetrag gesamt	1.697,60 € brutto

**Beschluss:**

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt die Erläuterungen nach Vorberatung im Hauptausschuss zur Kenntnis und stimmt der Vergabe zur Lieferung der Abfallsammelfahrzeuge in allen drei Losen an die Firma Zöller-Kipper GmbH, Hans-Zöller-Straße 50-68, 55130 Mainz zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, dem entsprechenden Bieter den Zuschlag zu erteilen.